Syrischer Erzbischof: Kultur fördern, um Exodus zu stoppen

4. Dezember 2023



München (KNA) Der syrisch-katholische Erzbischof von Homs, Julian Yacoub Mourad, fordert mehr Unterstützung für Schulen und Kulturangebote in seinem Land. Nur so lasse sich der anhaltende Exodus junger Menschen aus dem kriegsgeplagten Syrien verhindern, sagte Mourad nach Angaben des päpstlichen Hilfswerks „Kirche in Not“ vom Montag aus München. „Wir sollten nicht nur Lebensmittel verteilen, sondern auch Projekte in Schulen, Kunst und Musik ins Leben rufen, damit die Menschen spüren, dass sie ein Recht auf Leben und Zukunft in Syrien haben“, so Mourad.

Der Erzbischof ergänzte, viele Seelsorger in Syrien seien angesichts der zahlreichen sozialen Aufgaben überlastet. „Wir müssen auch mehr die Jugendlichen einbinden. Sie haben neue und erfrischende Ideen, und wir brauchen sie, um die Zukunft zu gestalten“, sagte Mourad. Gleichzeitig sei es wichtig, die Menschen in ihrer Selbstverantwortung zu stärken, sonst bestehe die Gefahr, „dass die Menschen zu sehr von der Hilfe der Kirche abhängig werden“.

© KNA

Bild: ErikaWittlieb auf Pixabay

Stand: 17. November 2026